

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2025

Geschätzte Genossenschafter/-innen

Vielen Dank für Euer Vertrauen gegenüber der Genossenschaft und uns Mitgliedern vom Vorstand.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr an vier Sitzungen. Die Generalversammlung fand am 12. Mai 2025 statt. Den Gemeinschaftstag begingen wir am 26. April 2025.

Einige Eckpunkte des vergangenen Jahres bezüglich unserer Genossenschaft:

An der Generalversammlung verabschiedeten wir Gabriel Betschart aus dem Vorstand. Als Ersatz für Gabriel konnten wir Matthias Furrer aus Eschlikon gewinnen. Matthias fügte sich mit seiner ruhigen Art und seinen vielseitigen Fähigkeiten sehr gut in unser Gremium ein.

Im Verlauf des letzten Jahres rüsteten wir die zehn bestehenden Carports mit einem Flachbandkabel für E-Ladestationen aus. Dank Fördergeldern konnten die Kosten in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden.

Um die Attraktivität des kleinen Weilers «Vordergrüt» zu steigern und um dem innovativen Gedankengut unserer Genossenschaft Ausdruck zu verleihen, errichteten wir im gleichen Aufwasch eine öffentliche E-Ladestation. Diese befindet sich nördlich der Carports, bei den dortigen Besucherparkplätzen. Die öffentliche Ladestation wurde am 1. Oktober 2025 im kleinen Rahmen eingeweiht und in der nächstmöglichen Auflage der «Dinerter-Zytig» mittels eines Berichts publiziert.

Als weitere Innovation informierten wir an der letztjährigen Generalversammlung darüber, dass euer Anteilscheinkapital verzinst werden soll. Dies entsprechend der finanziellen Situation unserer Genossenschaft. An der kommenden GV werden wir euch nun die Verzungsmöglichkeiten darlegen und dabei den Zinssatz für das Jahr 2025 beschliessen.

Belegungssituation: Unsere Wohnungen sowie die Carports sind nach wie vor voll belegt. Bei den Aussenparkplätzen besteht noch ein wenig Kapazität.

Per Ende März 2026 fand ein Mieter-/innen-Wechsel statt. Unsere langjährige Bewohnerin, Sabrina Keller, mit ihrer Tochter Amelie, zog aus. Die Wohnung konnte nach einer kleinen Farbüberholung, nahtlos an die neuen Mieter-/innen übergeben werden. Es handelt sich dabei um eine dreiköpfige Familie. An dieser Stelle möchte ich Familie Löffler im Namen unserer Genossenschaft recht herzlich begrüßen.

An der Infrastruktur unserer Gebäude mussten einige kleine Reparaturen vorgenommen werden. Es handelte sich dabei aber um vorhersehbare und überschaubare Kosten.

Im Haupthaus war während den Heizperioden seit dem Erstbezug ein starkes Rauschen in den Heizwasser-Rohren zu hören. Nach etlichen Optimierungsversuchen liessen wir im vergangenen Jahr eine externe Expertise erstellen. Diese brachte die Erkenntnis, dass fehlende Strang-Druckreduzierventile die Ursache für die Geräusche sind. Die Heizungsfirma Tinner baute diese in der Folge in Kulanz ein. Vielen Dank dafür.

Verwaltung: Im Zusammenhang mit unserem Ziel, die Verwaltungskosten möglichst tief zu halten, entschloss sich der Vorstand letztes Jahr, sich von der Verwaltungsfirma «Immolation» per Ende 2025 zu trennen. Aufgrund der aktuellen Personalsituation in unserem Vorstand, können wir nun viele Verwaltungsaufgaben eigens bewältigen. Die finanziellen Aufgaben werden durch Rahel Fritschi und die technischen Belange durch Matthias Furrer abgedeckt. Bei allen baulichen Belangen sind wir mit Alex Dettli und Erwin Peter ebenfalls sehr fundiert versorgt. Für mietrechtliche und reglementarische Verwaltungsaufgaben konnte mit Katherina Truninger von der Firma «KT-Immobilien-GmbH» eine kompetente Partnerin gefunden werden. Unsere Mieter wurden rechtzeitig bezüglich Ansprechpersonen informiert. Wir versprechen uns mit dieser Änderung einerseits einen unkomplizierten und geradlinigen Meldungs-, Erledigungs- und Abrechnungsfluss, sowie andererseits einen finanziellen Nutzen für unsere Genossenschaft zu erreichen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleg-/innen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gehört unserem Hauswart Peter Wagner. Er erledigt seine Aufgaben hervorragend.

Wie schon im letzten Jahresbericht möchte ich unsere Mieterin, Ursi Meier, erwähnen und ihr herzlich für die unermüdliche Arbeit im Garten danke sagen.

Nun wünsche ich euch allen trotz der unsicheren Weltlage ein gutes und positives Jahr 2026 mit viel Zuversicht und hoffe an der diesjährigen Generalversammlung viele Genossenschafter-/innen begrüßen zu dürfen.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Peter Eggenberger